

# FlunterNetz

Fluntern vernetzen –  
gemeinsam für ein vitales, vernetztes  
und integrierendes Quartier  
lädt ein zum

## Quartier-Austausch



**Erster «Quartier-Austausch». Ein neues Format von Quartierverein und FlunterNetz-Partnern, für ein lebendiges Quartier. Im Tür & Tor. Am 25. September 19–21 Uhr. Und wieder am 23.10. und 20.11.**

Erfreulich viele Leute kamen zum 1. Quartier-Austausch ins «Tür & Tor». Vertreten waren neben dem Quartierverein Fluntern (<https://www.zuerich-fluntern.ch>), dem Quartiertreff «Lokal» (<https://lokal-fluntern.ch/>) und der Quartier-Zeitschrift «Fluntern Magazin» (<https://lokal-fluntern.ch/>) mehrere engagierte und interessierte Einzelpersonen aus unserem Quartier.

Diskutiert wurde über Themen, die Fluntern bewegen.

### • Verkehr

Politisch gewolltes Verdrängen von **Parkplätzen in blauen Zonen** überall im Quartier; beklagt wurde besonders die Situation bei Abdankungen in der Grossen Kirche, wo Parkmöglichkeiten im nahegelegenen Parkhaus Vorderberg als zu gering und teuer moniert wurden. Die Versorgungsservices für betagte Quartierbewohner wie Spitex oder Taxis kommen unter Druck. Allerdings besteht kein rechtlicher Anspruch auf Parkmöglichkeit auf öffentlichem Grund. Dem Quartierverein als nicht spezifisch betroffene Organisation steht kein Einspruchrecht zu.

**Veloprojekte, Velovorzugsrouten** (konkret Oerlikon–Forchstrasse). Die bislang vorgesehene Route entlang der Rämistrasse und deren Querung bei der Karl-Schmid-Strasse erscheint noch realitätsfremd. Ein unabhängiges Problem ist die häufig fehlende gegenseitige Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer, nicht zuletzt der Velofahrer.

Geplanter **Mehrzweckstreifen Rämistrasse** vor dem Spitaleingang: Die Fussgänger-Gefährdung von Patienten vom/zum Unispital, von querenden Studierendenscharen zwischen den Hörsaal-Standorten und der dichte Auto- und Tram-Verkehr lassen das Belassen der sicheren Fussgängerstreifen als notwendig erscheinen; das städtische Vorzeigeprojekt bei der Nordbrücke erhält von unserem Quartierverein-Partner in Wipkingen und von vielen Verkehrsteilnehmern miserable Noten. Politische Vorstösse im Stadtparlament lassen auf Überarbeitung hoffen.

- **Günstigen und nachhaltigen Wohnraum bewahren.** Im Tagblatt Stadt Zürich (Rubrik «Quartierblick») am 3.9.2025; publiziert und ausführlich diskutiert auf [www.zuerich-fluntern.ch](http://www.zuerich-fluntern.ch)), aber auch direkt bei den Behörden von Kanton und Stadt Zürich stemmt sich der Quartierverein-Vorstand gegen die Vernachlässigung von günstigem Wohnraum in unserem Quartier. Siehe weiteren Artikel in der Oktober-Ausgabe der Quartier-Zeitschrift: [https://www.zuerich-fluntern.ch/Dateien/QV\\_25-10.pdf](https://www.zuerich-fluntern.ch/Dateien/QV_25-10.pdf). Stossend die kantonalen Beispiele im Hochschulgebiet (Gloriastrasse 54, Plattenstrasse 21, Zederstrasse 4); bei den städtischen Sirius-Wohnhäusern Hochstrasse 19 und 21 fordern der Quartierverein die Instandsetzung des günstigen nachhaltigen Wohnraums.

Eine künftige Wohnnutzung der aktuell für 10 Jahre geplanten Sekundarschul-Nutzung des früheren Meteo-Schweiz-Gebäudes, wie ihn der Quartierverein vorschlägt, wird begrüsst.

- **Tram-Erschliessung Flunterns ab 14.12.2025:** In der Oktober-Ausgabe der Quartierzeitschrift zeigt der Quartierverein, dass die Umstellung der Tram-Nummern 5 zu 8 keinesfalls nachteilig ist, dass die neue Führung des 6ers zum Bahnhofplatz für Zoobesucher, Studierende und Spitalbesucher deutliche Vorteile bringt, aber künftig für die Fahrt an die Bahnhofstrasse am Central oder Bürkliplatz umgestiegen werden muss. [https://www.zuerich-fluntern.ch/Dateien/QV\\_25-10.pdf](https://www.zuerich-fluntern.ch/Dateien/QV_25-10.pdf)
- **Sommerfest 2.0?** Ein künftiges Wiederbeleben des Sommerfests vom «Lokal», allenfalls an anderem Ort, mit weiteren Partnern, wird sehr begrüsst. Unter anderem wegen Auflagen und Regularien konnte der beliebte Anlass nicht wie bisher weitergeführt werden.
- **Schule.** Die Zuteilung auf verschiedene Schulhäuser von Kindern aus einer Familie wird zur Zeit politisch behandelt; begrüssenswert ist, wenn diese ungünstige Zusatzbelastung der Eltern abgewendet werden kann.
- **Gewerbe und Gastgewerbe im Quartier.** Ein lebenswertes und lebendiges Quartier braucht vielfältiges starkes Gewerbe, das auch nicht durch Verkehrsbehinderungen belastet wird. Beim Vorderberg werden künftig Gewerberäume frei; der Quartierverein rief zur Meldung von wünschenswerten weiteren Angeboten oder von Interessenten auf. Auch ein breites Gastgewerbe-Angebot ist wichtig, hängt schlussendlich aber vom Konsumverhalten der Quartierbevölkerung ab.